

Sich für andere einsetzen - Sozial engagiert in der Schule

Stand: 20.01.2022

Jahrgangsstufe	7
Fach/Fächer	Ethik – Lernbereich 1 – Sich für andere einsetzen
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Werteerziehung • Soziales Lernen
Zeitraumen	8 UZE (ohne Umsetzung des Hilfsangebots)
Benötigtes Material	Plakate, Plakatstifte

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Eth7 Lernbereich 1: Sich für andere einsetzen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- versetzen sich emotional in die Lage anderer Menschen, um deren Bedürfnisse zu erkennen.
- machen sich eigenes und mögliches gutes Handeln anhand von Beispielsituationen (z. B. Wohltätigkeit oder Unterstützung im Bedürfnisfall) bewusst.
- sind sich der Möglichkeiten und Grenzen, anderen zu helfen, bewusst, erkennen Situationen, in denen ihre Hilfe benötigt wird, und zeigen Bereitschaft, zu helfen.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Möglichkeiten und Grenzen, zu helfen; Situationen, in denen Hilfe benötigt wird

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren an der eigenen Schule, welche Formen sozialen Engagements aktuell praktiziert werden. Sie eruieren, welche weiteren Ideen es für Hilfsangebote an der Schule gibt und wie hoch die Bereitschaft dafür ist, an einem solchen Projekt mitzuwirken. In der Folge planen sie ein eigenes Hilfsprojekt und setzen dieses um.

Beispiele für mögliche kompetenzorientierte Impulse:

Geht auf die Suche!

- Ermittelt an eurer Schule Menschen, die andere unterstützen bzw. anderen helfen.
- Fragt nach, aus welchen Gründen sie helfen und wen genau sie unterstützen.
- Stellt fest, welche Hilfsprojekte es an deiner Schule gibt.

Forscht nach!

- Findet heraus, welche Unterstützungsangebote es in der Vergangenheit bereits gab.
- Begründet, warum es diese Maßnahmen jetzt nicht mehr gibt.
- Recherchiert im Internet nach anderen Schulen, an denen nachahmenswerte Ideen bereits umgesetzt werden.

Berichtet!

- Fasst die Ergebnisse eurer Recherche und Überlegungen zusammen und stellt sie anschaulich dar (Wandzeitung, MindMap...).

Werdet selbst aktiv!

- Plant ein neues, eigenes Hilfsangebot und setzt es um.

Hinweise zum Unterricht

- Mit einigen Leitfragen bzw. Bildimpulsen kann in die Thematik eingeführt werden. Dabei gibt es verschiedene Methoden der Umsetzung, z. B. Unterrichtsgespräch, Think-pair-share-Methode, Placemat, etc.:
 - Welche Möglichkeiten gibt es, jemandem zu helfen?
 - Wie geht man damit um, wenn jemand die Hilfe nicht annehmen will?
 - Wo sind der Hilfsbereitschaft Grenzen gesetzt?
 - Welche Gründe kann es geben, dass jemand die Hilfsbereitschaft nicht offensichtlich wertschätzt?
- Im Mittelpunkt der Einheit steht die Planung eines eigenen Hilfsangebots. Dafür werden im Vorfeld verschiedene Informationen über eine Umfrage an der Schule oder auch über das Internet recherchiert (siehe kompetenzorientierte Impulse bzw. Schülerergebnisse). Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Grundlage und Anknüpfungspunkte für die folgenden Planungsaktivitäten.
- Die Konzeption des neuen Hilfsangebots kann durch folgende Checkliste unterstützt werden. Mögliche Ideen werden mit Hilfe der Kriterien auf Realisierbarkeit und die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Umsetzung überprüft:

Checkliste <i>Bewertungskriterien</i>		
Kriterium 1: Wird diese Projektidee eine echte Hilfe und Unterstützung (für andere ...) sein?	Kriterium 2: Ist dieser Vorschlag umsetzbar?	Kriterium 3: Gibt es erfolgreiche Vorbilder für das Hilfsangebot?
Kriterium 4: Können wir das Hilfsangebot über längere Zeit aufrechterhalten?	Kriterium 5: Rechne ich damit, dass die Hilfe angenommen wird?	Kriterium 6: Kann unsere Hilfe nachhaltig etwas verändern?
Kriterium 7: Gibt es Personen, die uns bei diesem Hilfsangebot unterstützen können?		

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler¹

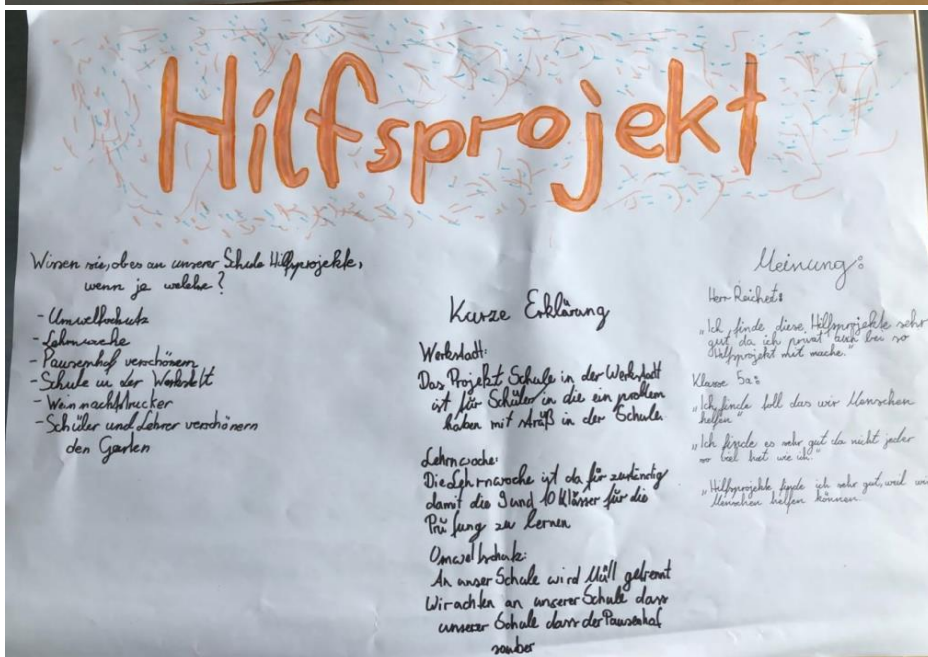
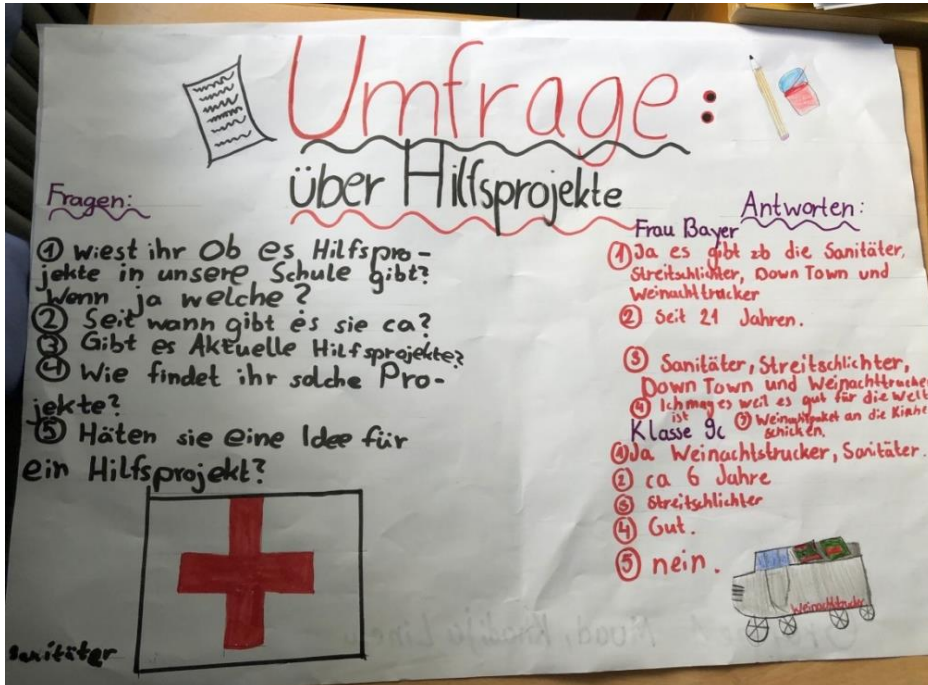


Abb. 1 und 2: Ergebnisse der Recherchen an der Schule

Quellen- und Literaturangaben

- ISB München, 2022
- Praxisbuch Service-Learning. »Lernen durch Engagement« an Schulen
Beltz Verlag • Weinheim und Basel

¹ Die Beispiele von Ergebnissen von Schülerinnen und Schülern wurden im Original eingefügt, d. h. vor einer erfolgten Korrektur.